# Keltertürmle

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/187422435810/

**ID:** 187422435810 **Datum:** 04.05.2016 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Vorstadt |
| **Hausnummer:** | 28b |
| **Postleitzahl:** | 74354 |
| **Stadt-Teilort:** | Besigheim |
| **Regierungsbezirk:** | Stuttgart |
| **Kreis:** | Ludwigsburg (Landkreis) |
| **Gemeinde:** | Besigheim |
| **Wohnplatz:** | Besigheim |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8118007001 |
| **Flurstücknummer:** | *keine* |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | 301 |
| **Geo-Koordinaten:** | 49,0002° nördliche Breite, 9,1394° östliche Länge |

**Lage des Wohnplatzes**

## Fotos

**Bildbeschreibung:**
Westseite

**Abbildungsnachweis:**
M.Haußmann

**Bildbeschreibung:**
Ansicht von Norden mit Kelteranbau

**Abbildungsnachweis:**
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

**Bildbeschreibung:**
Historische Aufnahme von Norden

**Abbildungsnachweis:**
Denkmalpflegerischer Werteplan, Gesamtanlage Besigheim, Regierungspräsidium Stuttgart

## Objektbeziehungen

**Ist Gebäudeteil von:**

**1. Gebäudeteil:** Vorstadt

**Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:**

- *keine Angabe*

## Umbauzuordnung

- *keine*

## Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Keltertürm und ehemaliges Malzhaus auf dem "Keltertürmle".
Der massive Rundturm an der Ecke der inneren Stadtmauer war einst Teil der Stadtbefestigung und ist im Denkmalbuch verzeichnet. Er stammt wohl aus dem 15. Jahrhundert und diente zeitweise als "Weibergefängnis". Eine andere Bezeichnung für das "Keltertürmle" ist "Pulverturm". Dieser Begriff rührt von der einst unmittelbar benachbarten Salpeterhütte im Bereich Vorstadt 28A an der Stadtmauer.

Abgegangenes Malzhaus (Malzhütte) Nr. 301 auf dem Rundturm ("Keltertürmle") im Vorstadtgraben. (a)

**1. Bauphase:** Beschreibung im Feuerversicherungskataster: "Nr. 301 - Ein Bäule

| | |
|---|---|
| (1809) | ausserhalb der Stadtmauer hinter dem Bandhaus, worauf ein Malzboden und Malzdarre". (a) |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |
| **2. Bauphase:**<br>(1838) | Haußer verkauft an die Stadt gemeinde: "Nr. 301 - Eine Malzhütte, hinter der Kelter, auf dem Keltertürmle in der Vorstadt". (a) |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |
| **3. Bauphase:**<br>(1861) | Neubeschreibung im Güterbuch: "Nr. 301 - Ein zweistockiges Bauwesen (12 gm), Türmchen (30 gm), in der Vorstadt, hinter der Kelter, das sogenannte Malzhaus, mit gewölbtem Keller". Eigentümerin ist die Stadtgemeinde. (a) |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |

## Besitzer:in

| | |
|---|---|
| **1. Besitzer:in:**<br>(1809 - 1815) | Eisenkrämer, Georg Heinrich |
| Bemerkung Besitz: | steuert |
| Bemerkung Familie: | |
| Beschreibung: | Malzhütte auf dem Rundturm (Keltertürmle) |
| **Beruf / Amt / Titel:** | *keiner* |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |
| **2. Besitzer:in:**<br>(1815 - 1838) | Haußer, Johann Sigmund |
| Bemerkung Besitz: | erhält |
| Bemerkung Familie: | |
| Beschreibung: | Malzhütte |
| **Beruf / Amt / Titel:** | *keiner* |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |
| **3. Besitzer:in:**<br>(1838 - 1878) | Besigheim, Stadt |
| Bemerkung Besitz: | kauft von Haußer |
| Bemerkung Familie: | |
| Beschreibung: | Malzhütte |
| **Beruf / Amt / Titel:** | *keiner* |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | *keine* |

| | |
|---|---|
| | – |
| **4. Besitzer:in:** (1878) | Besigheim, Stadt |
| Bemerkung Besitz: | besitzt |
| Bemerkung Familie: | |
| Beschreibung: | Malzhütte; Abbruch |
| **Beruf / Amt / Titel:** | – *keiner* |
| **Betroffene Gebäudeteile:** | – *keine* |

## Zugeordnete Dokumentationen

- Besigheimer Häuserbuch

## Beschreibung

| | |
|---|---|
| **Umgebung, Lage:** | Bereich westliche Vorstadt. |
| **Lagedetail:** | • Siedlung<br>  • Stadt |
| **Bauwerkstyp:** | • Befestigungs- und Verteidigungsanlagen<br>  • Element der Befestigungsarchitektur |
| **Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** | „Keltertürmle“, Pulverturm, Eckturm der inneren Stadtmauer Runder Eckturm am Nordwesteck<br>der inneren Stadtmauer, massiv aus Bruchsteinen, Schießscharte, im Kern um 1220/30, in der heutigen Ausführung eventuell erst 15. Jahrhundert.<br><br>Das sogenannte Keltertürmle wurde auch als Pulverturm bezeichnet, denn man hatte hier zeitweise das Pulver aus der abgegangenen Salpeterhütte (Vorstadt 28a) gelagert. Spätestens seit 1809 befand sich eine Malzhütte auf dem Turm, die 1838 an die Stadt verkauft und 1878 abgebrochen wurde.<br><br>Der runde Turmstumpf direkt unterhalb des ehemaligen Bandhauses (Hauptstraße 59) gehört zur ersten Ummauerung der Stadt aus der Zeit um 1220/30. Er hat als Bestandteil der inneren Stadtmauer für die Geschichte der Stadtbefestigung einen hohen exemplarischen und dokumentarischen Wert. (a) |
| **Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** | – *keine Angaben* |
| **Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** | – *keine Angaben* |
| **Bestand/Ausstattung:** | – *keine Angaben* |

## Konstruktionen

| | |
|---|---|
| **Konstruktionsdetail:** | • Steinbau Mauerwerk<br>  • Bruchstein<br>• Verwendete Materialien<br>  • Stein |
| **Konstruktion/Material:** | *keine Angaben* |